

Inhaltsverzeichnis

Der Luthersbrunn 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Der Luthersbrunn

Alte Volkssage

Es geht unter den Leuten die Sage, dass der [Doctor Luther](#), welcher auf dem Fürstentage in [Schmalkalden](#) im Jahre 1537 schwer erkrankt war, auf seiner Heimreise den alten Weg über den Rosengarten gefahren und unterwegs, weil er grossen Durst empfand, bei einer Bergquelle unweit der Fahrstrasse ausgestiegen sei, seinen Durst mit deren kühlem Wasser zu stillen. Dieser frische Trunk sei ihm aber so heilsam und wohlthuend gewesen, dass er sich alsbald erleichtert fühlte und mit guter Hoffnung auf Wiedergenesung in das nahegelegene Tambach einfuhr. Später hat man den Brunnen mit Steinen eingefasst und er heisst bis auf den heutigen Tag der Luthersbrunn.

Quellen:

- [Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930](#)

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [schmalkalden](#), [1537](#), [martinluther](#), [brunnen](#), [durst](#), [heilung](#), [tambachdietharz](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sat155&rev=1707507486>

Last update: **2025/01/30 11:17**

